

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE OEPPING

OEPPING AKTUELL



Folge 2/Mai 2016



Aus dem Gemeinderat:

Änderung des Dienstpostenplanes für Busbegleitungs-personal beim Kindergartenbus:

Auf Empfehlung der Oberbehörden hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Begleitpersonen beim Kindergartenbus des Busunternehmens Mitgutsch in ein Dienstverhältnis der Gemeinde zu übernehmen. Dazu hat der Gemeinderat den Dienstpostenplan für den Kindergarten geringfügig, und zwar um 0,30 Personaleinheiten erweitert.

Errichtung eines Beachvolleyballfeldes auf der Sportanlage Oeppling:

Auf Wunsch der neugegründeten Sektion Beachvolleyball und der Gesunden Gemeinde Oeppling wird eine Beachvolleyballanlage im Anschluss an das Tennisklubhaus errichtet.

Die Gesunde Gemeinde wird € 5.000,-- zur Realisierung des Projektes beisteuern. Es werden hier Kosten in der Höhe von ca. 20.000 Euro erwartet und es sollen im Nachtragsvoranschlag 2016 entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

Weitere Festlegungen des Sportausschusses

Aerifizierung des Hauptfeldes sowie Drainagierung des Trainingsfeldes in Eigenregie auf der Sportanlage.

Am Sportplatz in Götzendorf wird durch häufigeres Mähen eine bessere Bespielbarkeit ermöglicht.

Durch diese Festlegungen können Einsparungen erreicht werden, die der Finanzierung des Beachvolleyballplatzes zugeführt werden können.

AUS DEM INHALT:

Aus dem Gemeinderat	Seite 01 - 02
Bezirksmusikfest	
Oeppling und seine Geschichte	Seite 03
Flurreinigungsaktion: Hui statt Pfui	Seite 04
Schnelleres Internet - Netztest	
Unser Oeppling—Dorfentwicklungsverein	Seite 05
Zivildienst, Bundesheer, Stellung—Informationsnachmittag	
Gesunde Gemeinde Oeppling informiert:	Seite 06
Jahresschwerpunkt 2016 „Gesund im Leben stehen“	
Betriebsanlagen- und Naturschutz-Beratungstage	Seite 07
Bauverhandlungstermin	
Auszug aus dem OÖ. Hundehaltgesetz 2002	Seite 08
4youCard Newsletter	
Energiesparinformation	Seite 09
Gem2Go Pro	Seite 10
Brauchstumsfeuer - Meldepflicht	
Ferienaktion - Landlerhilfe	
Asiatischer Laubholzbockkäfer	Seite 11
Neue Homepage für den Kindergarten	Seite 12
Mehrlingszuschuss	
Erste-Hilfe-DVD	
Stellenausschreibung „Kindergartenpädagoge/in“	Seite 13
Stellenausschreibung „Reinigungskraft“	Seite 14
Veranstaltungskalender	Seite 15
Einladung Hauptversammlung „Unser Oeppling“	Seite 16

Auftragsvergaben für die Volksschule Oeppling:

EDV-Ausstattung für EDV-Raum:

Für den 2005 erstmals ausgestatteten EDV-Raum der Volksschule Oeppling wird eine neue EDV-Ausstattung angekauft. Es werden 18 neue PC's samt Monitor und Headset sowie ein neues Netzwerk angeschafft. Den Zuschlag für die Lieferung der PC-Ausstattung erhält die Firma Richter Bürosysteme, Rohrbach und die Netzwerkausstattung wurde an die Oepplinger Firma EDV-Peer vergeben.

Akustikplatten als Schallschutzmaßnahme:

So wie im Kindergarten sollen auch in der Volksschule Oepping als Schallschutzmaßnahme Akustikplatten an den Wänden montiert werden. Der Lieferauftrag wird an die bestbietende Firma UPECO Service GmbH., Bad Ischl vergeben. Für beide vorstehenden qualitätsverbessernden Maßnahmen an der Schulausstattung gibt es eine Landesförderung in der Höhe von € 10.000,--.

Auftragsvergabe für PV-Anlage am Kindergartengebäude

Die Gemeinde Oepping beteiligt sich am Förderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Oberösterreichs Kindergärten. Eine Förderzusage des Landes in der Höhe von € 4.500,-- liegt bereits vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag zur Lieferung und Montage an die Oeppinger Firma SunENERGY KG Kobler Markus zu einem Angebotspreis von € 6.571,30 exkl. Mwst. zu vergeben. Im Angebotspreis nicht enthalten sind etwaige Kosten für die Verkabelungs- und Anschlussarbeiten. Die Montage soll in den Ferien im August erfolgen.

Förderung von privaten Trinkwasseranlagen

Die Familien Anreiter Ingrid, Obermayrhof 4 und Beißmann Ewald und Hermine, Obermayrhof 10 haben um Förderung für die Neuerrichtung der gemeinsamen Trinkwasseranlage angesucht. Weiters hat auch die Familie Sigl Franz und Martha, Berlesreith 10 ein Ansuchen um Förderung für die neuerrichtete Wasserversorgungsanlage gestellt. Alle Objekte sind von der öffentlichen Wasserversorgung mehr als 350 m entfernt und können somit mit Trinkwasser der Gemeinde nicht versorgt werden. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, für beide Wasserversorgungsanlagen je eine Förderung in der Höhe von 10 % der nachgewiesenen Errichtungskosten zu gewähren.

Aufnahme des Schlosses Götzendorf in Hochzeitsmagazin

Die „Junge Hochzeiterei Rohrbach“ ist ein Netzwerk aus verschiedenen Dienstleistern der Region, die sich auf Hochzeiten spezialisiert haben. Dieses Netzwerk plant nun die Herausgabe eines gemeinsamen Hochzeitsmagazins, um auf Hochzeitsmessen Werbung machen zu können. Das Schloss Götzendorf war schon mehrmals Location für eine standesamtliche Hochzeit und so wurde von Seiten der „Jungen Hochzeiterei Rohrbach“ der Wunsch geäußert, dass sich auch die Gemeinde Oepping mit dem Schloss Götzendorf an diesem Netzwerk bzw. Magazin beteiligen könnte. Der Gemeinderat hat sich nun dafür ausgesprochen, dass das Schloss Götzendorf als Hochzeitslokation für Standesamtliche Trauungen bzw. für Hochzeitsfeiern in diesen Katalog der „Jungen Hochzeiterei Rohrbach“ aufgenommen wird.

Es soll auch bereits Ende September diesen Jahres die erste Hochzeitsausstellung des Netzwerks im Schloss Götzendorf stattfinden. Da sich das Schloss derzeit im Umbau befindet, ist es notwendig die Arbeiten, wie den Zugang zum Rittersaal, den Durchgang zum Hof, die neuen WC-Anlagen sowie die Gartengestaltung so rasch wie möglich voranzutreiben, damit sich das Schloss vielleicht schon zur Hochzeitsausstellung im Herbst in neuem Glanz präsentieren kann. Spätestens zum Start der nächsten Hochzeitssaison im Mai 2017 sollten die Arbeiten weitgehend abgeschlossen sein.

Bezirksmusikfest in Oepping

Am 18. und 19. Juni 2016 hat der Musikverein bzw. die Gemeinde Oepping die Ehre, das Bezirksmusikfest am Sportplatz auszutragen. Sowohl für das leibliche Wohl, als auch für die musikalische Gestaltung wird bestens gesorgt.

Programmablauf:

Samstag, 18. Juni 2016:

16.00 Uhr Marschwertung
19.30 Uhr Festakt
20.30 Uhr TMK Bad Kreuzen
22.00 Uhr **Viera Blech**

Sonntag, 19. Juni 2016:

09.30 Uhr Marschwertung
12.00 Uhr Festakt
Frühshoppen mit den **Niagara Buam**

Der Musikverein bittet die Gemeinde Bürger und Bürgerinnen um tatkräftige Unterstützung , damit dieses, womöglich einmalige Fest, unvergesslich wird.





1668 taufte der Passauer Domherr Johann Albrecht von Oedt auf Götzendorf in der Götzendorfer Schlosskapelle ein 5-jähriges Türkenmädchen. 1693 wurde eine Türkin in Rohrbach getauft.

Kirchenbau in Oepping

Hans Isak König, Pfleger von PürNSTEIN und Abt Michael II. Felder (1687-1701) vom Kloster Schlägl bewogen am 07. August 1692 den Bischof von Passau, welcher als Besitzer der Herrschaft PürNSTEIN, Vogt des Kirchleins zu Oepping war, dem Bau einer neuen Kirche zuzustimmen. Der Bischof übertrug seinem Dombaumeister, dem damals schon berühmten Carlo Antonio Carlone die Ausführung des Kirchenbaues. Dieser kam im Frühjahr 1693 nach Oepping und besah sich den Bauplatz. Am 29. April 1693 besprach er alles mit dem Pfleger zu PürNSTEIN und verfasste dann einen Grundriss zur Kirche. Die Grundsteinlegung erfolgte am 29. April 1693, durch den Abt Michael Felder. Der Bau wurde als hochbarocke, dreijochige Saalkirche mit quadratischem Chor und einem äußerst hohen Mittelturm an der Westfassade errichtet.

Der Pfleger von PürNSTEIN und der Maurermeister Carlo Antonio Carlone schlossen am nächsten Tag zu PürNSTEIN den schriftlichen Baukontrakt ab. (Baumeister Carlo Antonio Carlone, hatte schon 1692 einen Kostenvoranschlag von 3753 Gulden gelegt). Die Arbeiten beim Kirchenbau gingen rüstig voran, doch der Steinmetz Josef Getzinger aus Haslach war mit seiner Arbeit, Fenstersteine und Türstöcke anzufertigen, säumig und verzögerte den Baufortschritt. Statt zu Pfingsten 1694 wurde die Kirche am 16. Mai 1695 fertig und eingeweiht. Carlone dürfte bei der Einweihung der Kirche dabei gewesen sein. Am 06. Oktober 1695 bestätigte er den Empfang von 1125 Gulden und dazu für ihn und den Polier zur Diskretion noch 6 Gulden, welche ihm vom Pfleger König in PürNSTEIN bezahlt wurden. Die Baukosten waren so hoch, dass man einem Mesner keine Wohnung, im zur Kirche gehörenden Traidkasten einrichten konnte, worauf der Häusler Balthasar Humelberger, der lesen, schreiben und auch schon ministrieren konnte und auch sonst guten Wandels war, als Mesner aufgenommen wurde.

Die Inneneinrichtung der neuen Kirche wurde unter Abt Siard. I. Worath durchgeführt.

Der Tischler zu Rohrbach, wahrscheinlich Hans Georg Stempl, war in dieser Kirche häufig beschäftigt. Es ist anzunehmen, dass die Einrichtung (Altäre, Kanzel, Orgel) einer anderen Kirche überarbeitet und in Oepping aufgestellt wurde. Dabei könnte es sich um die alte Einrichtung der Pfarrkirche von Rohrbach gehandelt haben.

1718 wurde die Kirche mit Steinen gepflastert. Alle diese Angaben sind durch die in Schlägl aufliegenden Rechnungen belegt. Eine Turmuhr wurde von Uhrmacher in Haslach geliefert - für die er aus der Kirchenkasse 127 fl. bekam.



1988 Kirche mit dem alten Pfarrhof

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping, Kapellenstraße 2,
Tel.: 07289/82 35 - Fax.: 07289/82 35 -35
E-Mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at
Homepage: www.oepping.at

Herausgegeben von: Gemeinde Oepping
Druck: Eigenverlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Bogner

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Mittwoch, 29.06.2016

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Mittwoch, 29. Juni 2016** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht. Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at, unter: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Flurreinigungsaktion: Hui statt Pfui

Da es immer wieder Personen gibt, die achtlos Müll wegwerfen, macht ein Gemeindegänger neben dem Spazierengehen die Flurreinigung zu seinem neuen Hobby, dabei entdeckte er vor einigen Wochen einen besonderen Fund - neben den ganzen Pet Flaschen, Red Bull Dosen, Bierflaschen und vieles mehr - ein Pfefferoni-Glas mit noch einem Teil Pfefferoni, einer alten Glühbirne und einer Orange.



Genau aus solchen Vorfällen hieß es am Samstag den 09. April 2016 in Oepping wieder „Hui statt Pfui“ – 50 fleißige Helfer beteiligten sich an der diesjährigen Flurreinigungsaktion.

Die einzelnen Gruppen (Jägerschaft, Musikverein, Sportverein, FF-Oepping, FF-Götzendorf, Umweltausschuss, Kameradschaftsbund, Volksschule) befreiten die Wiesen, Felder und Wälder sowie einzelne Ortschaften entlang des umfangreichen Straßennetzes vom achtlos weggeworfenen Müll. **Insgesamt wurden so 15 Säcke** diverser Hinterlassenschaften entfernt. Somit wurde wieder ein Beitrag zur Verschönerung des Landschaftsbildes geleistet. Der Abschluss, verbunden mit der wohlverdienten Stärkung, fand im Bauhof statt. Durch diese Aktion sollen Jung und Alt für das Thema Abfallvermeidung und die richtige Abfallentsorgung sensibilisiert werden.



Appell an alle Verursacher: **Achtloses Wegwerfen verschandelt unsere schöne Natur und ist illegal!**

Danke an alle Beteiligten und Unterstützer! Dank gilt auch allen andern Personen sowie Grundbesitzern, die während des Jahres weggeworfenen Abfall von Wiesen, Feldern und Wäldern entfernen!

Schnelleres Internet auch für Oepping

Helfen Sie mit, die Internetgeschwindigkeit in unserer Gemeinde zu verbessern.

Im Breitbandatlas (www.breitbandatlas.info) sind in unserer Gemeinde Gebiete mit einer Versorgung von bis zu 30 Mbit ausgewiesen, was leider nicht der Realität entspricht. Da aufgrund der aktuellen Fördersituation diese Gebiete von den Förderungen der Breitbandmilliarde des Bundes ausgeschlossen sind, sind wir dazu angewiesen, durch sogenannte Netztests die „nicht vorhandene“ Bandbreite nachzuweisen. Ansonsten ist ein Ausbau der Glasfaserinfrastruktur bei uns nicht möglich.

Um herauszufinden, wie groß aktuell in unserer Gemeinde der Verbesserungs-Bedarf bei Breitbandanbindung ist, wollen wir dies mit Hilfe eines Fragebogens herausfinden.

Der dafür vorgesehene Fragebogen, steht auf der Homepage unter www.oepping.at → Bürgerservice → Formulare unter B wie „**Breitband – Formular**“ zum Download bereit.

Wie schnell oder langsam ist mein Internet?!

Besuchen Sie bitte mit ihrem Laptop/PC die Homepage **www.netztest.at** und klicken Sie auf RTR-Netztest starten. Der Netztest zeigt Ihnen die aktuelle Dienst-Qualität (Up- und Download, Reaktionsgeschwindigkeit,...) ihres Internetzugangs. Wir bitten Sie die Ergebnisse in den Fragebogen zu notieren und am Gemeindeamt abzugeben bzw. diesen in den Postkasten zu werfen.

Wir werden als Gemeinde die Ergebnisse gebündelt an die zuständige Institution (RTR) weitergeben und so versuchen, eine Änderung der Förderkarte zu erwirken. Somit können bei zukünftigen Ausschreibungen der Breitbandförderungen auch jene Teile unserer Gemeinde, die zurzeit als nicht förderfähig gelten, die jedoch massiv unterversorgt sind, gefördert werden und mögliche Provider können hier die notwendige Infrastruktur mit Hilfe von Förderungen errichten.

PS: Sollten Sie eine detaillierte Beschreibung (mit Screenshots) benötigen, finden Sie diese unter www.oepping.at → Bürgerservice → Formulare unter B wie „**Breitband - Anleitung**“ als PDF-Datei zum Downloaden.

Verein für Dorfentwicklung „Unser Oepping“

Am 08. März 2016 wurde für den Verein „Unser Oepping“ im Gasthaus Haidvogel der Grundstein gelegt. Interessierte Gemeindebürger trafen sich und erhielten einen sehr aufschlussreichen Vortrag und Überblick über die Möglichkeiten der Dorf- und Stadtentwicklung.

Nicht nur Großprojekte sollen bei diesem Verein im Vordergrund stehen, sondern auch „Kleinigkeiten“ die eine Ortschaft oder Gemeinde noch lebenswerter machen.

Dorfentwicklungsprojekte sind zum Beispiel Maßnahmen zur Belebung des Ortsplatzes und zur Umweltgestaltung im ländlichen Siedlungsraum. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat dabei die Möglichkeit, die eigenen Ideen und Lösungsvorschläge miteinzubringen, falls Sie schon Projekte oder Anregungen im Kopf haben, melden Sie sich bitte beim Vorstand.

Das Land Oberösterreich unterstützt diese Vereine in Form von Zuschüssen, fachlicher Beratung und Projektbegleitung.

Der neue Vorstand



Der neue Vorstand mit Herrn Josef Keplinger (1. v. links) von der Dorfentwicklung des Landes OÖ.

Obmann	Franz Braunstorfer
Obfrau-Stv.	Ingeborg Mitlöhner
Kassier	Helmut Reischl
Kassier-Stv.	Martin Gabriel
Schriftführerin	Tanja Höfler
Schriftführer-Stv.	Paul Mayrhofer
1. Kassenprüfer	Günther Hofer
2. Kassenprüfer	Bgm. Thomas Bogner

Zivildienst, Bundesheer, Stellung Informationsnachmittag



Im Juni ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 1998 aus dem Bezirk Rohrbach müssen zur Stellung.

Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehrersatzdienst – dem sogenannten Zivildienst – noch nicht fest.

Wie bald muss ich mich bei einer Zivildiensteinrichtung anmelden, kann ich mir überhaupt eine Einrichtung aussuchen? Was gibt es bei einem Auslandszivildienst zu bedenken? Was mach ich genau beim Bundesheer, wie viel Geld bekomme ich etc.?

Oft liegen falsche Meinungen vor und herrscht Informationsmangel. Um diesen zu beheben, können Interessierte am **2. Juni von 14:00 – 16:00 Uhr im JugendService Rohrbach**, Stadtplatz 10, ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Hrn. Peter Peraus, stellen.

Eine Anmeldung ist dazu nicht notwendig!

Falls keine Möglichkeit besteht, persönlich vorbeizukommen, können die Fragen auch telefonisch unter 07289/22 444 oder per E-Mail an jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at gestellt werden.

Das JugendService Rohrbach freut sich auf zahlreiche Anfragen!

Ernährung und Krebs

Die Ursachen der Krebsentstehung sind sehr vielfältig. Dem Lebensstil kommt eine bedeutende Rolle zu. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen trägt eine falsche Ernährungsweise zu etwa 35 % bei der Entstehung von Krebserkrankungen bei.

In unseren Lebensmitteln finden sich eine Reihe von Wirkstoffen, die die Prozesse der Krebsentstehung unterbrechen können. Neben Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen kommt den sekundären Pflanzeninhaltsstoffen besondere Bedeutung zu. Um diese in Obst und Gemüse möglichst zu erhalten, empfiehlt sich eine nährstoffschonende Zubereitung wie dämpfen, dünsten und kochen in wenig Wasser bzw. auch der Verzehr von Rohkost. Ein sparsamer Umgang mit zucker- und fettreichen Lebensmitteln, rotem Fleisch und Genussmitteln wie Alkohol sowie eine Ernährung, die reich ist an pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukten kann das Krebsrisiko deutlich senken.

Eine gesunde und vollwertige Kost, wie in der Ernährungspyramide dargestellt, wird sowohl in der Vorbeugung als auch in der Therapie von Krebserkrankungen empfohlen.

Tipps für einen gesunden und gelungenen Grillgenuss

- Greifen Sie zu mageren Fleischstücken guter Qualität: vom Schwein, Geflügel, Kalb, Lamm, Rind oder Wild.
- Gepökelte Fleisch- und Wurstwaren sollten nicht auf den Grill. Durch das Erhitzen entstehen krebserregende Nitrosamine.
- Es muss nicht immer Fleisch sein: Mariniertes Gemüse wie Zucchini, Auberginen, Tomaten, Paprika, Pilze, ebenso Tofu, Grill- oder Schafkäse sorgen für Abwechslung.
- Auch Fisch wie Forelle, Lachs, Seezunge und Heilbutt eignet sich: in Folie eingepackt, am Kräuterbett mit etwas Oliven- oder Zitronenöl und grobem Salz gewürzt, wird er perfekt und bleibt saftig. Frischer Fisch braucht vorher keine Zitrone, sonst gerinnt das Eiweiß und er verliert an Zartheit.
- Marinieren Sie das Grillgut über einen längeren Zeitraum, damit das Aroma gut einzieht. Das Fleisch sollte komplett in der Marinade liegen und kalt gestellt werden. Auf keinen Fall salzen, das entzieht Wasser und macht das Fleisch zäh.
- Mariniertes vorher abtupfen, damit das Fett nicht in die Glut tropft und gesundheitsgefährdende Stoffe gebildet werden.
- Bevorzugen Sie leichte Soßen und Dips: Naturjoghurt, mit einem Schuss Sauerrahm cremig gerührt, lässt sich wunderbar variieren: mit frischem Knoblauch, Kräutern oder als Curry-Bananendip servieren.
- Vorsicht: das Grillgut sollte nicht zu dunkel werden, da sonst der Gehalt an krebserregenden Begleitstoffen zunimmt. Schwarze Stellen nicht essen, sondern wegschneiden. Den Rost immer mit Alu-Folie abdecken oder spezielle Alu-Grillschalen verwenden.
- Empfehlenswert sind auch Elektro- und Gasgriller oder Holzkohlengriller mit seitlicher Feuerstelle. Beim offenen Standgriller sollten nur Holzkohle und Holzkohlebriketts verwendet werden, die zunächst 30 bis 60 Minuten durchgeglüht werden.
- Wenn die Kohle zu brennen beginnt, weil Fett hineintropft, den Rost vom Feuer nehmen oder höher hängen. Beim Ablöschen entsteht Rauch, der sich am Fleisch niederschlagen kann.



„Rosarote“ Brille gefunden

Am Wahltag, dem 24. April, wurde in der Wahlkabine in Götzendorf eine „rosarote“ Brille liegen gelassen. Die Brille ist am Gemeindeamt Oepping jederzeit abholbereit.

Betriebsanlagen - Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet sogenannte „Betriebsanlagen-Beratungstage“. Dieses für (angehende) Unternehmer gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung und dem Betrieb von gewerblichen Anlagen auftretenden Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen.

Dazu stehen ein(e) Behördenvertreter(in), der bau- und gewerbetechnische Amtssachverständige und ein(e) Vertreter(in) des Arbeitsinspektorates Linz zur Verfügung.

Termine (jeweils in der Zeit von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr):

Mai:	Mittwoch, 11.05.2016	Mittwoch, 18.05.2016
Juni:	Mittwoch, 01.06.2016	
Juli:	Freitag, 08.07.2016	Mittwoch, 20.07.2016
August:	Mittwoch, 24.08.2016	
September:	Mittwoch, 07.09.2016	Mittwoch, 21.09.2016

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-694 11).

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Oepping die örtliche Baupolizei für gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft übertragen hat.

Naturschutz-Beratungstage

Die Bezirkshauptmannschaft veranstaltet künftig sogenannte „Naturschutz-Beratungstage“.

Dieses für Bürgerinnen und Bürger gebotene Service soll dazu dienen, im Zusammenhang mit geplanten Vorhaben im Grünland bzw. im Nahbereich von Gewässern auftretende Fragen und Probleme zu klären und eine entsprechende Beratung durchzuführen. So sollen insbesondere geplante Geländegestaltungen, Rodungen, Aufforstungen, Entwässerungen, Teichanlagen, Tätigkeiten im Zusammenhang mit Wegebau und Naturschutzförderungen besprochen werden. **Ausgenommen** von dieser Beratungstätigkeit sind allerdings **Gebäudevorhaben**.

Bei den Beratungstagen stehen ein(e) Behördenvertreter(in) und ein(e) Sachverständige(r) im Bereich Naturschutz zur Verfügung.

Termine (jeweils in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00):

Mai:	Mittwoch, 09.05.2016	
Juni:	Mittwoch, 01.06.2016	Mittwoch, 22.06.2016
Juli:	Montag, 11.07.2016	
September:	Mittwoch, 21.09.2016	

Um einen reibungslosen Ablauf der Beratungstage zu gewährleisten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist jeweils eine telefonische Terminvereinbarung notwendig (Tel. Nr. 07289/8851-69413 bzw. -69415).

Weiters sollten zum Beratungstermin jedenfalls entsprechende Unterlagen (Hofkarte, Katasterauszüge, Pläne/Skizzen bzw. Fotos) mitgenommen werden.

Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn einer Baumaßnahme Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen bzw. die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen. Nur ganz wenige Baumaßnahmen sind nicht anzeigepflichtig bzw. bewilligungspflichtig.

Nächste Bauverhandlung: 12. Mai 2016

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden (§ 3):

Hunde dürfen in Oberösterreich nur von Personen gehalten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, über die nötige Sachkunde für das Halten von Hunden verfügen und psychisch, physisch und geistig in der Lage sind, einen Hund in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten (§ 6):

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z. B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

Ausnahmen für Jagdhunde:

Für ausgebildete Jagdhunde gelten die Vorschriften für das Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten **nur dann nicht**, wenn diese im Einsatz (zB. Nachsuche) sind und bei Übungen, sofern durch die Einhaltung dieser Vorschriften die Verwirklichung des Einsatz- oder Übungszweckes ausgeschlossen oder wesentlich erschwert würde.

4youCard Newsletter

Die neue App der 4youCard ist da!

Den Altersnachweis direkt am Handy zu haben und damit tolle Vorteile nutzen zu können, macht vieles einfacher. Nun wurde die App der 4youCard um eine Gutscheinfunktion erweitert und erscheint in einem völlig neuen Design!

Jugendliche, die die App der 4youCard bereits auf ihrem Handy haben, müssen nur das kostenlose Update installieren und können sofort die Vorteile der neuen App nutzen. Wer die 4youCard-App noch nicht installiert hat, findet die neue Version unter „4youCard 2.0“ im Google Play Store und im App Store gratis zum Download.

Gutscheine direkt am Handy!

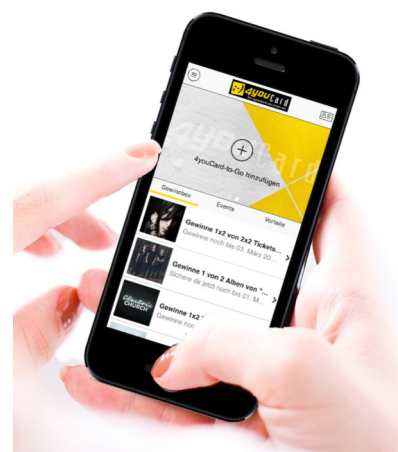
Mit der neuen App der 4youCard haben Jugendliche zukünftig Gutscheine wie den FUSSL-Gutschein aus dem aktuellen mag4you oder den 5-Euro-LIBRO-Gutschein immer am Handy mit dabei.

NEU: WhatsApp-Broadcast für latest Netz-News!

Aktuelle Informationen, Neuerungen und Tipps und Tricks werden zukünftig per WhatsApp an interessierte Jugendliche verschickt – natürlich kostenlos!

Einfach die Telefonnummer +43 660 7987393 als WebChecker in der Kontaktliste einspeichern und eine kurze WhatsApp Nachricht mit dem Inhalt „WebChecker“ an die Nummer schicken.

Innerhalb von 24 Stunden wird die Anmeldung von dem WebChecker-Team per WhatsApp-Nachricht bestätigt. Eine Abmeldung des Service ist jederzeit per WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt „STOPP“ möglich.



NEUE Landesförderung für Biomasse-Heizanlagen

- Neuanlagen
 - max. 2.300 Euro für Pellets- und Hackschnitzel-Anlagen
 - max. 1.200 Euro für Scheitholzanlagen
 - max. 2.700 Euro für landwirtschaftliche Hackgut-Anlagen
- Umstellung einer fossilen Altanlage
 - max. 2.800 Euro für Pellets- und Hackschnitzel-Anlagen
 - max. 1.700 Euro für Scheitholzanlagen
 - max. 3.200 Euro für landwirtschaftliche Hackgut-Anlagen
- Bei Erneuerung einer alten Biomasse-Heizanlage (mind. 10 Jahre alt) kann die Förderung für Neuanlagen in Anspruch genommen werden.



Augen auf beim Sommerreifen Kauf

Das Energiepickerl unterstützt Sie bei der Wahl des richtigen Sommerreifens. Zwischen der Kraftstoffeffizienz-Klasse A & G liegen rund 7,5% Kraftstoffersparnis. In 5 Jahren können dadurch bei 10.000 km/Jahr und einem Verbrauch von 6 l rund 300 Euro gespart werden. Reifen der Nasshaftungsklasse A verkürzen den Bremsweg eines PKWs wesentlich im Vergleich zu Reifen der Klasse G. Modelle mit einer schwarzen Welle am Pickerl reduzieren das Abrollgeräusch um 20% im Vergleich zu Reifen mit drei schwarzen Wellen.

Stromspar-Tipps für Spielekonsolen

Moderne Konsolen haben teilweise mehr Leistung als durchschnittliche PCs. Daher ist es wichtig, die Konsole nach dem Spielen vom Stromnetz zu trennen. Konsolen haben eine Energiesparfunktion integriert, die dafür sorgt, dass Video-Konsolen bei längerer Inaktivität automatisch ausgeschaltet werden.

Neue Broschüre des OÖ Energieverbandes

Mein neues Auto — ein Elektro-Auto? Der Wegweiser zum eigenen E-Auto. Mit Antworten auf Fragen zu Technik und Kosten, zur Reichweite, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Alltagstauglichkeit. Jetzt kostenlos bestellen!

Frage aus der Energieberatung des OÖ Energieverbandes

Wir interessieren uns für eine PV-Anlage mit Speicher. Wie groß sollte man den Speicher dimensionieren?

Die Dimensionierung sollte gut überlegt werden. Ist der Speicher im Verhältnis zur PV-Anlage zu klein dimensioniert, kann weniger des erzeugten Stroms selbst genutzt werden. Ist der Speicher zu groß, steigen die Gesamtkosten des PV-Speichersystems. Als Faustregel gilt: Nutzbare Speicherkapazität in kWh = 1,2 bis 1,5x die kWpeak-Leistung der PV-Anlage.

Nähere Informationen auf www.energiesparverband.at

**FRI
FEI
ZEIT
SCHENKEN**
volkshilfe.

Träume erfüllen

Freude und Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unterstützen auch Sie uns dabei.

Zeit-Spenden (ehrenamtliche Tätigkeit)

Sachspenden von Firmen (Karten fürs Kino, Museum, Schwimmbad, Einladung zum Abendessen...)

Geldspenden (Hypo OÖ, IBAN: AT86 5400 0000 0079 3448, Kennwort: Freizeit schenken)

Info bei Christian Goier,
☎ 0732 3405 131



Aus unserer Gemeinde-App "Gem2Go" wird nun „Gem2Go Pro“. Im Rahmen eines kostenfreien Auto-Updates, das in allen Mobile-Stores zur Verfügung stehen wird, erhalten Sie ein großes Paket an Mehrleistungen.

Gem2Go Pro beinhaltet nicht nur die Heimatgemeinde, sondern viele weitere Gemeinden aus ganz Österreich! Es gibt doch nichts schöneres wie Urlaub und das in unserem bezaubernden Österreich!

Wer kennt das nicht! Tolle Unterkunft, aber wo kann ich gut Essen gehen oder was tut sich hier?

Was tun? Ganz richtig! Gem2Go Pro starten und über den aktuellen Standort die Informationen über die Urlaubsgemeinde abfragen!

Also einfacher geht's nicht und zusätzlich immer die aktuellen Informationen über die Heimatgemeinde mobil und überall dabei!

Es gibt somit keinen Grund "Gem2Go Pro" nicht auszuprobieren!

- **neue Technologie, neues Design, neue Menüführung, neue Darstellung der Inhalte**
- **Vereinsleben, Ärzte, Notdienste, Gemeindeservice,...**
- **direkter Kontakt: Sie können mit einem Klick mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen**
- **alle Termine auf einen Blick**
- **automatische Benachrichtigung über Veranstaltungen und Termine (Müll- und Papierabfuhr)**
- **immer aktuelle Infos aus der Heimatgemeinde**
- **unterwegs und im Urlaub ebenfalls top informiert**
- **kostenlose App**



Brauchtumsfeuer – Meldepflicht



Bitte beachten: Brauchtumsfeuer (zB. Sonnwendfeuer,...) sind bei der Gemeinde Oepping mindestens 2 Werktage vor dessen Beginn vom Veranstalter unter Bekanntgabe von Namen, Anschrift und Telefonnummer zu melden.

Das dafür vorgesehen Anmeldeformular, welches unterschrieben bei der Gemeinde einzureichen ist, steht auf der Homepage unter www.oepping.at → Bürgerservice → Formulare unter B wie „**Brauchtumsfeuer – Anmeldung**“ zum Download bereit.

Ferienaktion für Kinder und Jugendliche Gastfamilien dringend gesucht!

An die 50 Kinder und Jugendliche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, kommen von Freitag, 8. Juli bis Freitag, 29. Juli 2016, nach Oberösterreich.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht nun Familien, die ein Mädchen oder einen Buben aus den Landlerdörfern Großau, Großpold und Neppendorf in Siebenbürgen, aus Oberwischau/Nordrumänien oder aus Königsfeld bzw. Deutsch-Mokra in den ukrainischen Waldkarpaten bei sich aufnehmen möchten.

Die An- und Abreise der Kinder erfolgt mit Reisebussen. Die Kinder sprechen Deutsch als Muttersprache oder lernen die Sprache in der Schule.

Ziel der Ferienaktion ist die Verbesserung der Deutschkenntnisse der rumänischen bzw. ukrainischen Teilnehmer sowie der Aufbau von Freundschaften zwischen Kindern und Familien aus Oberösterreich und den Heimatregionen der Landler.

Anmeldungen bzw. Auskünfte unter:

0732 / 60 50 20 oder E-Mail: helmut.atzlinger@landlerhilfe.at

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER



Foto: BFW



Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:

www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen

> Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

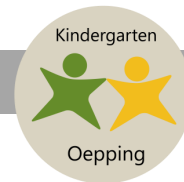
BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.

Neue Homepage für den Kindergarten



Im Zuge eines Maturaprojektes der BBS-Rohrbach haben zwei Schülerinnen der HLW, Lena Neumüller und Magdalena Pühringer, für unseren Kindergarten in Oepping eine Homepage erstellt.

In der Homepage können sich Eltern über wichtige Ereignisse informieren, Dokumente downloaden oder jede Menge Bilder von ihren Sprösslingen ansehen.

Weiters befinden sich Informationen über die Öffnungszeiten und eine kurze Vorstellung des Teams auf der Internetseite.

Die neue Homepage kann über folgende Adresse aufgerufen werden: **www.kindergarten-oepping.at**

Mehrlingszuschuss - neue Förderung



Rückwirkend mit 1.1.2016 werden in Oberösterreich Mehrlingsgeburten mit einem einmaligen finanziellen Zuschuss unterstützt. Der einmalige Zuschuss wird einkommensunabhängig zur Auszahlung gebracht und beträgt bei Zwillingsgeburten 500 Euro. Für jeden weiteren Mehrling werden zusätzlich je 500 Euro zur Auszahlung gebracht.

Um Familien auch bei der Betreuung und Pflege der Säuglinge zu unterstützen werden Gutscheine für die „Mobile Familienhilfe“ der Caritas zur Verfügung gestellt. Bei Zwillingen werden 100 Euro ausgegeben, für jeden weiteren Mehrling zusätzlich je 100 Euro. Der Familienzuschuss ist auf EU-Bürger beschränkt.

Das Antragsformular können sie auf www.familienkarte.at herunterladen.

Erste-Hilfe-DVD bei Notfällen

Kleinere Verletzungen lassen sich bei Kindern kaum vermeiden. Entdeckungslust und eigene Erfahrungen zu sammeln gehören zur Entwicklung einfach dazu. Glücklicherweise gehen Unfälle zumeist glimpflich aus. Wichtig ist es aber auch, für den Notfall gerüstet zu sein, um bleibende Schäden oder gar Todesfolge zu vermeiden.

Rund 90 Prozent aller Unfälle mit Kindern unter 5 Jahren ereignen sich im häuslichen Umfeld. Die häufigste Art sind Stürze, die vor allem Knochenbrüche, Prellungen und offene Wunden nach sich ziehen.

Mit der neuen Erste Hilfe DVD sind sie vorbereitet.

Auf der DVD „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ werden die häufigsten Zwischenfälle wie Stürze, Atemwegsinfekte, Atem-Kreislauf-Stillstand (plötzlicher Kindstod), Bewusstlosigkeit, Atemnot, Schnittverletzungen, Brandwunden oder Wirbelsäulenverletzungen erklärt. Eltern können davon ein Lied singen und wurden schon mit der einen oder anderen prekären Situation konfrontiert.

Mit dieser DVD gelingt das Selbststudium zuhause auf zeitgemäße Weise, indem zehn spezielle Notfallsituationen anhand von Fallbeispielen nachgestellt werden. Zum Abschluss werden stets Tipps zur Unfallverhütung präsentiert.

Nutzen:

- auffrischen zum Selbststudium und zur Wiederholung bereits erlernter Kursinhalte
- visualisierte Erste Hilfe Maßnahmen zum Abbau von Hemmschwellen bei der Ersthilfe
- interaktive DVD mit Filmsequenzen der häufigsten Notfallsituationen
- wichtigen Tipps zur Unfallverhütung
- vorstellen lebensrettender Ersthilfe-Maßnahmen
- professionelles Nachschlagewerk für Zuhause für alle Altersgruppen
- von Experten und Ersthelfern verständlich aufbereitet
- praxisgerechte Anwendungsbeispiele

Die DVD kann beim Gemeindeamt ausgeborgt werden.

Erste Hilfe
geht **JEDEN**
etwas an!

Stellenausschreibung – Kindergartenpädagogin

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 11. April 2016 wird gem. §§ 8 - 10 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 i.d.g.F. i.V. mit § 3 des Oö. Landes-Vertragsbedienstetengesetzes 1994 i.d.g.F. und des Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014, LGBl. Nr. 19/2014 für den Kindergarten der Gemeinde Oepping folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Kindergartenpädagoge/in mit Gruppenführung als Karenzvertretung

Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r
Einstufung:	Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetzes 2014, LGBl. Nr. 19/2014 Sonderbestimmungen für pädagogische Fachkräfte (Schema KBP)
Arbeitsbeginn:	1. September 2016
Dienstverhältnis:	für die Dauer des Karenzurlaubes der Kindergartenpädagogin Karin Lechner, voraussichtlich bis 25.09.2018
Beschäftigungsmaß:	vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden, mit bedarfsgerechter Anpassung entsprechend den Öffnungszeiten des Kindergartens

Anforderungsprofil bzw. Verwendung:

Führung einer (alterserweiterten) Kindergartengruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik. Zusammenarbeit mit dem gesamten Kindergartenteam, der Gemeinde und den Eltern; Repräsentation des Kindergartens in der Öffentlichkeit und Integration in das örtliche Gemeinde- und Pfarrleben.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines Staates, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, insbesondere die Erfüllung der im Oö. Kinderbetreuungs-Dienstgesetz, LGBl. 19/2014 enthaltenen Anstellungserfordernissen und Aufnahmebedingungen
- volle Handlungsfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war

Besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Erfolgreich abgelegte Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
- Selbständigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- besonderes Verantwortungsbewusstsein für die Beaufsichtigung der anvertrauten Kinder
- gute EDV-Kenntnisse

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 (Objektivierungsverfahren). Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat der Gemeinde Oepping. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht ersetzt.

Bewerbung:

Bewerbungen sind schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Geburtsurkunde, Nachweis der Staatsbürgerschaft, Zeugnisse - Ausbildung, Zusatzausbildung und frühere Dienstverhältnisse - Lebenslauf, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst usw.) **bis spätestens 18. Mai 2016, 12:00 Uhr** unter Verwendung des am Gemeindeamt Oepping aufliegenden bzw. auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oepping.at) unter „Bürgerservice —> Formulare“ abrufbaren Bewerbungsbogens beim Gemeindeamt Oepping, Kapellenstraße 2, 4151 Oepping, einzureichen.

Für allfällige Anfragen steht Gemeindeamtsleiter Paul Mayrhofer (Tel. 07289/8235-21) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Thomas Bogner

Stellenausschreibung – Reinigungskraft

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 11.04.2016 wird gem. §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002), LGBL 52/2002 i.d.g.F. folgender Vertragsbediensteten-Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Reinigungskraft in der Volksschule Oepping

Dienstposten:	Vertragsbedienstete/r GD 25.1 (Oö. GEV 2002) (im 1. Jahr 95 % gem. § 192 Oö. GDG 2002)
Arbeitsbeginn:	1. August 2016
Dienstverhältnis:	befristet bis 30.04.2019
Beschäftigungsausmaß:	teilbeschäftigt mit 16 Wochenstunden
Dienstzeiten:	Montag - Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr Freitag: 11:45 - 15:45 Uhr

Anforderungsprofil bzw. Verwendung (auszugsweise):

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten
- Reinigung aller Schulräumlichkeiten
- Sauberhaltung des Schulgartens und der Wege im Schulgelände
- Schülersaufsicht

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines Staates, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben
- Mindestalter von 17 Jahren
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, sofern die gesundheitliche Eignung dafür gegeben war
- Bereitschaft zu Mehrleistungen (Urlaubs- und Krankenstandsvertretung)
- Erholungsurlaub ist vorwiegend in den Hauptferien zu verbrauchen

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

Führerschein der Gruppe B

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen der §§ 8 ff Oö. GDG 2002 (Objektivierungsverfahren). Bei Bedarf Vorstellungsgespräch vor dem Personalbeirat der Gemeinde Oepping. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht ersetzt.

Bewerbung:

Eine Bewerbung ist schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen (Geburtsurkunde, Nachweis der Staatsbürgerschaft, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Lebenslauf, Nachweis über abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienst usw.) **bis spätestens 18. Mai 2016, 12:00 Uhr**, unter Verwendung des am Gemeindeamt Oepping aufliegenden bzw. auf der Homepage der Gemeinde Oepping (www.oepping.at) unter „Bürgerservice —> Formulare“ abrufbaren Bewerbungsbogens beim Gemeindeamt Oepping, Kapellenstraße 2, 4151 Oepping, einzureichen.

Für allfällige Anfragen steht Gemeindeamtsleiter Paul Mayrhofer (Tel. 07289/8235-21) gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:
Thomas Bogner

Mai	
Donnerstag 05.05. 09:00 Uhr	Erstkommunion in Oepping V: Pfarre Oepping
Fr. - So. 06.05. - 08.08.	Zeltfest der Feuerwehr Oepping Bauhofgelände Oepping V: FF Oepping
Sonntag 08.05. 08:45 Uhr	Florianimesse der Feuerwehr Götzendorf Schlosskirche Götzendorf V: FF-Götzendorf
Donnerstag 12.05.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Samstag 14.05. 18:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Kirchberg/D. Sportanlage Oepping V: Union Oepping—Sektion Fußball
Freitag 20.05. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Freitag 20.05. 20:00 Uhr	Goethe groovt Schloss Götzendorf V: Kulturverein Götzendorf
Samstag 21.05.	Frühlingsfest Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Donnerstag 26.05. 06:30 Uhr	Weckruf und Tag der Blasmusik in Oepping V: Musikkapelle Oepping
Donnerstag 26.05. 09:00 Uhr	Fronleichnamsprozession in Oepping V: Pfarre Oepping
Donnerstag 26.05. 10:00 Uhr	Frühschoppen des Kameradschafts- bundes Pfarrplatz Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
Donnerstag 26.05. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Samstag 28.05 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Donnerstag 29.05. 08:45 Uhr	Fronleichnamsprozession in Götzendorf V: Götzendorf

Sonntag 29.05.	Hendlgrillen Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Juni	
Samstag 04.06. 18:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Ulrichsberg Sportanlage Oepping V: Union Oepping—Sektion Fußball
Donnerstag 09.06.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/ Pub Erika
Freitag 10.06.	Sparvereinsauszahlung Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Freitag 17.06. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. - So. 18.06. - 19.06.	Bezirksmusikfest Sportanlage Oepping V: OÖBV Bezirksverband und MV Oepping
Donnerstag 23.06. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Samstag 25.06. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Samstag 25.06.	Ortscup Sportanlage Oepping V: Union Oepping—Sektion Fußball
Sonntag 26.06. 09:00 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Oepping
Sonntag 26.06.	Hendlgrillen Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Mittwoch 29.06. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Mittwoch 29.06. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping

Dorfgestaltung UNSER OEPPING



Wir stellen uns vor
und laden

DICH

recht herzlich zur

1. Hauptversammlung
des Vereines
„Unser Oepping“ ein.

**Deine Idee,
deine Meinung,
dein Wunsch.**

Gemeinsam für ein
lebendiges OEPPING.

Wann: 16.05.2016 um 20:00 Uhr

Wo: Gasthaus Haidvogel

Kontakt: Obmann Franz Braunstorfer

Adresse: Hauptstraße 4, 4151 Oepping | Tel: 0660/4060888

Dorfentwicklungsverein: Unser Oepping